

Radverkehr allgemein

Critical Mass

08.02.11

Mit der „Critical Mass“ entwickelt sich derzeit im Ruhrgebiet eine neue Aktionsform, welche dem Radverkehr zusätzliche Aufmerksamkeit verschaffen möchte. Eigentlich handelt es sich bei der „Critical Mass“ eine ganz normale Fahrradtour, die offen ist für alle. Das Besondere daran ist: sie findet ausschließlich auf größeren Straßen statt, die ansonsten von Autos dominiert sind. Dabei macht man sich zunutze, dass die Straßenverkehrsordnung (§27) bei einer Fahrradgruppe mit mehr als 15 Radlern es zulässt, dass diese unter Ausnutzung einer ganzen Fahrspur einen Verband bilden können, sprich die Radler zu zweit neben-einander fahren dürfen. Auch ADFC und EFI praktizieren seit langem diese Regelung, um bei ihren geführten Radtouren die Teilnehmer sicher durch den Verkehr leiten zu können. Bei der „Critical Mass“ dient diese Regelung eher als dynamische Demonstrationsform.

In Städten wie New York, London oder Berlin finden bereits seit etlichen Jahren derartige Fahrradtouren statt, wobei hier oftmals mehrere tausend Radlerinnen und Radler zusammenkommen. Seit Spätsommer 2010 gibt es die „Critical Mass“ auch im Rhein-Ruhr-Raum – und seit November an jedem 3. Samstag eines Monats in Essen. Start ist jeweils um 15:00 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz. Die nächsten Termine sind: 19. Februar., 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli...

Übrigens – ganz so neu ist diese Aktionsform einer „Radtour“ in Essen allerdings doch nicht. In der zweiten Hälfte der 80er Jahre haben sich Mitglieder von EFI und ADFC gemeinsam mit der Verkehrsgruppe des BUND sowie der „Aktionsgemeinschaft Rüttenscheider Straße“ regelmäßig zur „Feierabendtour“ auf der Rüttenscheider Straße eingefunden. Unmittelbarer Anlass damals war die Diskussion um die Neuordnung der Verkehrsflächen auf der „Rü“ nach Verbannung der Straßenbahn unter die Erde. Eine unheilige Allianz bestehend aus maßgeblichen Teilen von Politik, Verwaltung und Kaufmannschaft wollten eine „Rü“ mit möglichst viel Fläche für's Auto. Leider konnte dies nur im Ansatz verhindert werden, was sich vor allem in der Konflikte produzierenden Anlegung der Rad- und Gehwege widerspiegelt.

Zurück zur „Critical Mass“; weitere Infos gibt es unter: www.velocityruhr.net/critical-mass

Jörg Brinkmann

[<- Zurück zu: Radverkehr allgemein](#)

